

MUTTI MACHT DAS SCHON.

DERZEITIGE SITUATION IN SÜDTIROL IN BEZUG AUF FAMILIE UND BERUF

BARBARA PLAGG

SITUATION IN SÜDTIROL

„MUTTI MACHT DAS SCHON.“

- 16 % der Gesamtbevölkerung (n=83.675) Kinder (0-14 Jahre) in Südtirol (*ASTAT, 2019)
- Italien: drei Millionen arbeitstätige Frauen mit Kindern (0-15 Jahre)
- Anfang März bis September 2020: Bildungsinstitutionen geschlossen
- 06. Mai 2020: Gemma, gemma, geht schon - Wirtschaft startet, Schulen und Kindergärten bleiben geschlossen.

WIE MACHT MUTTI DAS?

„MUTTI PASST SICH AN.“

- Mutti arbeitet weniger.
 - „Immer noch im Wachstum begriffen ist die Zahl der Frauen in Teilzeitbeschäftigung (+101), während jene der vollzeitbeschäftigten Frauen aufgrund der Coronakrise deutlich abgenommen hat (-1.054).“ *Arbeitsmarktbericht Südtirol 2020/1 (Nov. 2019 - April 2020)
- Mutti arbeitet gar nicht mehr.
 - Frauen: 20,0% (cassa integrazione, attività interrotta o congedo parentale); Männer: 9,9%*
- Mutti arbeitet an der Front.
 - „Personen mit gutem Einkommen haben mit höherer Wahrscheinlichkeit ihren Arbeitsplatz an den heimischen Schreib- oder Küchentisch verlegt als Personen, die ihr aktuelles Einkommen nur als ausreichend oder als (zu) gering einschätzen.“**

*Fondazione Libellula; 1.000 lavoratori e lavoratrici di qualsiasi azienda e settore

** Projekt CORONA-ALLTAG: Forschungsgruppe Work & Care am [Wissenschaftszentrum Berlin](#)

MUTTI HAT KEIN LEBEN MEHR

„DU HAST DIE HAARE NICHT MEHR SCHÖN.“

- Mutti macht gar nichts mehr für sich.
 - Freizeitbeschäftigung und Hobbies („come musica, film, tv, giochi e hobby personali“): Männer: 63,1%; Frauen: 31,3%*
- Mutti schaut auf die Kinder.
 - Kinderbetreuung: Frauen: 30,9% Frauen; Männer: 1,4%*
- Mutti macht das bisschen Haushalt.
 - Haushalt: Frauen: 53,6%; Männer: 23,6%*

**Fondazione Libellula; 1.000 lavoratori e lavoratrici di qualsiasi azienda e settore

TONER EMPTY

SCANNEN, HEULKRÄMPFE, DISZIPLIN

- Es sind die Frauen, die wegfallende Kita- und Schulbetreuung ausgleichen.*
- „Das Letzte, was die Kinder jetzt brauchen, ist, von den Eltern angeschrien zu werden, wenn sie ihre Matheaufgaben nicht fertig bekommen.“
- „Das Letzte, was die Eltern jetzt brauchen, ist, täglich Zusatzaufgaben wie Tagebucheinträge und gemalte Bildchen oder sonstige Beschäftigungstherapiemaßnahmen einscannen zu müssen.“

* Uni Mannheim „Corona-Studie: Schwerpunktbericht zu Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung“

MUTTI SCHLÄFT SCHLECHT

„ENTSCHLEUNIGUNG IST DOCH SUPER!“

- Mutti macht sich Sorgen um den Arbeitsplatz.*
 - „In Haushalten mit mindestens einem Kind unter 14 Jahren reduziert etwa jede dritte Frau ihre Arbeitszeit.“***
- Mutti macht sich Sorgen um ihre finanzielle Zukunft.*
 - „Die Folgen sind klar: noch geringere Gehälter, geringere Karrierechancen, größere Abhängigkeiten, geringere Renten.“
- Mutti ist gestresst, frustriert und hat Angst.**
 - „Molti uomini affermano di aver provato invece rilassamento o di non aver provato particolari emozioni.“
- Mutti hat schon bessere Zeiten erlebt.*
 - „Bei Müttern im Homeoffice ist die Arbeitszufriedenheit stärker zurückgegangen als bei Vätern im Homeoffice. Gleiches gilt für die Lebenszufriedenheit insgesamt.“

*Projekt „CORONA-ALLTAG“: Forschungsgruppe Work & Care am [Wissenschaftszentrum Berlin](#)

**Fondazione Libellula; 1.000 lavoratori e lavoratrici di qualsiasi azienda e settore

*** Umfrage Hans-Böckler-Stiftung 2020

SCHOOLS OUT, ENTWICKLUNG AUCH

„MUTTI KANN GAR NICHT ALLES KOMPENSIEREN.“

- „Additional 6,000 child deaths per day from preventable causes over the next 6 months across 118 low-income and middle-income countries.“
- Mitte April: 86% aller Kinder weltweit (mehr als 1,4 Billionen); 60% aller Grundschüler vollständig total raus (ohne regelmäßigen Internetzugang/Technik)
- UN Human Development Index: - 6 Jahre
- „Wie stark Herkunft und Bildungserfolg zusammenhängen, sehen wir gerade wie unter einem Vergrößerungsglas.“

NIX IS EASY

„MEIN KIND IST KEINE REPRODUKTIONSARBEIT, SONDERN EIN WUNDER.“

- Temporäre Notbetreuung im schlechten bzw. reduzierten Förderungsrahmen ist keine Lösung.
 - Eltern ohne Lobby: Gefährden die Gesellschaft noch mehr.
- Eine Mutter muss tun, was eine Mutter tun muss: That's the deal?
 - „Reproduktionsarbeit ist die Basis unserer Gesellschaft. Ohne sie gäbe es auch keine Produktionsarbeiten, zu denen alle Erwerbsarbeitsverhältnisse gehören.“

BEYOND CRISIS

WIR MÜSSEN GAR NIX.

- Kinder sind der eigentliche „ROI“: Sie sind die zukünftigen Arbeitskräfte.
- Gleichstellungsrat: Cavourstraße 23/c (Parterre)
39100 Bozen Tel. +39 0471 946003 E-Mail: info@gleichstellungsraetin-bz.org
- Be a Reminder:
 - https://www.youtube.com/watch?v=nLbM_pthGdk